A1_Eignungskriterien

Name des Verfahrens: Web & Social Media Monitoring

Kriterium	Erläuterungen	Inhaltliche Mindestanforderung:
1. Besondere Bedingungen für die Ausführung des Auftrags		
1.1 Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit:	Abgabe einer Eigenerklärung vom Bieter/jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft zur Zuverlässigkeit gemäß §§ 123, 124 GWB (Nachzuweisen durch Eigenerklärung: Anlage A2, Ziffer 1.1).	
1.2 Eigenerklärung Mindestlohn und Tariftreue:	Abgabe einer Eigenerklärung vom Bieter/jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft zur Einhaltung der Pflicht zur Zahlung des Mindestlohns und zur Tariftreue (Nachzuweisen durch Eigenerklärung: Anlage A2, Ziffer 1.2, und Anlage A5).	
1.3 Eigenerklärung zu Russlandsanktionen:	Abgabe einer Eigenerklärung vom Bieter/jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft, von jedem benannten Nachunternehmer, dass die Art. 5k Abs. 1 VO (EU) 833/2014 genannten Sachverhalte zu Russlandsanktionen eingehalten werden (Nachzuweisen durch Eigenerklärung: Anlage A2, Ziffer 1.3).	
2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit		
2.1 Nachweis einer Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung:	Abgabe einer Eigenerklärung des Bieters, dass eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung vorhanden ist, bzw. im Auftragsfall abgeschlossen wird und diese während der gesamten Vertragslaufzeit aufrecht erhalten wird (Nachzuweisen durch Eigenerklärung: Anlage A2, Ziffer 2.1), Im Fall einer Bietergemeinschaft muss eine entsprechende Versicherung von mindestens einem Mitglied oder alternativ von der Bietergemeinschaft selbst vorhanden sein.	Bestehen einer im Rahmen und Umfang branchenübliche Betriebshaftpflichtversicherung bei einem europäischen Versicherungsinstitut mit einer Deckungssummein Höhe von mind. 2.000.000,- Euro pro Jahrsowohl für Personen- als auch Sachschäden und mit einer angemessenen Deckung von Vermögensschäden, die auch Haftpflichtansprüche wegen Vermögensschäden infolge einer Verletzungdatenschutzrechtlicher Bestimmungen und Haftpflichtansprüche wegen Datenverlust umfassen. Der Fall des Datenverlustes wird mit einem Sublimit in Höhe von mind. 1.000.000,- Euro abgedeckt sein.
2.2 Eigenerklärung zu den Unternehmensumsätzen:	Abgabe einer Eigenerklärung des Bieters/von jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft über seine Gesamt- sowie tätigkeitsbezogenen Umsatzerlöse der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (Nachzuweisen durch Eigenerklärung: Anlage A2, Ziffer 2.2).	
3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit		
3.1 Eigenerklärung über geeignete Unternehmensreferenzen:	Abgabe einer Eigenerklärung über geeignete Referenzen über früher ausgeführte Aufträge, die mit dem Ausschreibungsgegenstand vergleichbar sind. ... (Nachzuweisen durch Eigenerklärung: Anlage A2, Ziffer 3.1).	Es sind pro Los mindestens 3 vergleichbare Referenzprojekte nachzuweisen. Berücksichtigt werden ausschließlich Referenzprojekte, bei denen innerhalb der letzten drei Kalenderjahre mit dem Auftragsgegenstand vergleichbare Leistungen (Zeitpunkt der Leistungserbringung maßgeblich) erbracht wurden. Die Referenzprojekte müssen im Leistungszeitraum jeweils mindestens ein Jahr durchgängig, d.h. ohne Unterbrechung, erbracht worden sein. . Pro Los müssen mindestens zwei Referenzprojekte muss aus einem mit der DAK-Gesundheit vergleichbaren Geschäftsfeld stammen (darunter fallen insbesondere das Gesundheitswesen, die Versicherungswirtschaft einschließlich Kranken- und Sozialversicherung).
3.2 Eigenerklärung zu den Mitarbeitern:	Abgabe einer Eigenerklärung des Bieters/von jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft über die Anzahl der Mitarbeiter gesamt sowie über die Anzahl fachlicher Mitarbeiter in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren sowie über die Anzahl der fachlichen Mitarbeiter, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen. (Nachzuweisen durch Eigenerklärung: Anlage A2, Ziffer 3.2).	